



Programm-Informationen

im H95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95, Basel

Dienstag, 26. April 2022

WegRücken

Regula Gerber (Bern) – Kontrabass, Stimme & Performance
Susanna Grob (Bern/Berlin) – Tanz & Performance
Diego Kohn (Zürich) – Bratsche/Geige & Performance
Angela Stöcklin (Zürich) – Tanz & Performance

Musik und Tanz begeben sich auf eine gemeinsame Reise. Leichtfüssig, um das Netz, das die Künstler*innen zu weben beginnen nicht zu zerreißen, und doch sich gegenseitig herausfordernd, um dem Unvorhersehbaren des Instant Composing zu begegnen. Geteilte Verantwortlichkeit auf der Gratwanderung zwischen Verletzlichkeit, lustvollem Scheitern und Höhenflügen. Instrumente und Körper beziehen sich räumlich und zeitlich aufeinander. Eine Durchgangszone, die Zeit lässt im Raum und Raum in der Zeit. In welcher Klänge und Bewegung sich gegenseitig beeinflussen, respektieren, berühren. Berührt werden im Sein. Nah sein und wegrücken. Spannung und Entspannung.

Verschiedene kurze Sets gestalten sich zu einem Abend.

Streichinstrumente, zeitgenössische Bewegungssprache: ein Viergespann ohne künstlerische Hierarchie, mit unterschiedlichen Hintergründen, alle im Instant Composing zu Hause. Ein Netz von Zusammenarbeiten die uns verbinden. Eine Konstellation, die verspricht, Frische und Unvoreingenommenheit in die gemeinsame Komposition zu bringen.

Vita Regula Gerber

Kontrabassistin und Sängerin. Seit dem Studium des Kontrabass am Konservatorium Bern wuchs ihr Interesse an der improvisierten Musik. Ausbildungen im In- und Ausland in Stimm-, Körper-, und Atemarbeit, Studienreisen im asiatischen Raum. Gründungsmitglied der WIM (Werkstatt für improvisierte Musik) Bern. Beteiligt an zahlreichen Solo- und Gruppen-Projekte im In- und Ausland. Interdisziplinär unterwegs mit Theater, Tanz, Text und Performance. Zur Zeit im eigenen Atelier für Klang-Heil-Kunst tätig, künstlerisch, pädagogisch und präsidial im Klangkeller Bern, und als freischaffende Musikerin und Stimmlehrerin. www.regulasig.ch

Vita Susanna Grob

Tänzerin, Performerin, Pädagogin und angehende Shiatsu-therapeutin mit philosophischem Hintergrund. Ihr Herzstück im Performancebereich ist zur Zeit die Instant Composition. In diesem Bereich forscht, performt und unterrichtet Susanna vorzugsweise – inspiriert von Ideen wie Dancing Qigong, Axis Syllabus und Passing Through. Aus einem Passing Through Intensive hat sich auch das ootherside collective gebildet, welches ebenfalls mit Instant Composition und vorwiegend mit Live Musik arbeitet. Susanna schätzt unterschiedliche Konstellationen sowie interdisziplinäre Projekte sehr. <https://www.taimkollektiv.de/> <https://ootherside.com/>

Vita Diego Kohn

Argentinischer Performer, Geiger, Komponist, Pädagoge. An multidisziplinären Projekten für Tanz, Bild, Theater und Poesie beteiligt. Studium Komposition an der Kunstakademie in Argentinien. Master in Performance Improvisation an der Musikakademie Basel, in Analyse und Pädagogik der Musiktheorie an der Hochschule der Künste Zürich, mit Fokus auf Improvisation und Collective composing. Studierte mit Künstlern wie F. Frith, M. Goldstein, A. Zimmerlin, G. E. Lewis. Performt regelmässig in Europa, Amerika, Asien, dem Mittleren Osten. Organisiert das Tsonami Sound-art festival, Buenos Aires und die Open Stage für improvisierte Musik in Zürich. diegokohn.com

Vita Angela Stöcklin

Im Iran und Nepal aufgewachsen, seit 1979 in der Schweiz. Praxis in Musik und Bildender Kunst führten sie zum Tanz. Kunstschule Basel, Tanzausbildung ch-Tanztheater Zürich, Master of Arts BFH in Contemporary Arts Practise. Tanzte bei verschiedenen zeitgenössischen Companies und Produktionen in der Schweiz, Deutschland und Belgien. Eigene Kurzstücke, abendfüllende, performative und installative Arbeiten, Solos, in- ter-disziplinäre und inter-kulturelle Projekte. Ihr prozessorientiertes



Programm-Informationen

im H95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95, Basel

Schaffen erforscht Facetten der Kommunikation, Interaktion und Wahrnehmung, zwischen verschiedenen künstlerischen Medien und Kollaborateuren. www.angelastoecklin.com

ERB / MAYAS

Christoph Erb (Luzern) – Saxofone
Magda Mayas (Berlin/D) – Piano

Auslotungen. Das ist wohl die beste Umschreibung für das, was hier passiert. Auslotungen in Sound und Struktur, in Harmonie und Disharmonie. Das klingt entsprechend ... sperrig, eruptiv, manchmal brutal, oft auch ruhig und sanft. Es klingt aber nie unspektakulär, nie halbherzig, nie unüberlegt. Hier haben sich zwei einander ergänzende Klangtüftler und Freigeister gefunden; CHRISTOPH ERB und MAGDA MAYAS

Vita Christoph Erb

spielt seit längerem regelmässig in Europa und den USA mit Bands wie: Erb/Baker/Rosaly Trio „Easel“ mit Fred Lonberg-Holm, Michael Zerang, „The Urge Trio“ mit Tomeka Reid und Keefe Jackson, Adasiewicz/Erb/Roebke. 2012 erhielt er den Kunst- und Kultur- Anerkennungspreis der Stadt Luzern. Als Bandleader leitet(e) er seine eigenen Bands wie Lila, Veto, BigVeto und erb_gut mit letzterer gewann er 2005 den ZKB-Jazzpreis der Zürcher Kantonalbank. Er spielt(e) mit Tomeka Reid, Paul Lovens, Michael Vatcher, Mike Reed, Josh Berman, Joshua Abrams, Hans Koch, Frantz Loriot, Christian Weber und vielen anderen.

Diverse Tourneen führten ihn durch Europa, USA, Russland, Japan und Südamerika. 2007 gründete er sein eigenes Label veto-records und 2011 das Unterlabel veto-records/Exchange.

www.erb.li / www.veto-records.ch

Vita Magda Mayas

Magda Mayas, Jahrgang 1979, Piano/Clavinet, lebt seit 1999 in Berlin.

Sie hat Jazz Klavier an der Universität der Künste Berlin 1999–2001 studiert, am Conservatorium in Amsterdam bei Misha Mengelberg, 2001 und schloss als Diplom Instrumentalistin an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin 2002–2004 ab.

Seit 2015 ist sie Doktorandin an der University of Gothenburg, Schweden und arbeitet im Bereich der Improvisierten Musik mit erweiterter Instrumentaltechniken und Timbre, und schliesst im Januar 2020 ihr PhD ab.

Sie entwickelte eine Reihe spezieller Spieltechniken für das "Innen" Klavier und beschäftigt sich seit dem mit der Erforschung der klanglichen Möglichkeiten des Klaviers. Dabei benutzt sie erweiterte Spieltechniken, Verstärkung und die Präparation des Klaviers als Prozess der Abstraktion und konzentriert sich gleichzeitig auf die Physikalität des Instruments als Ganzes.

Seit 2009 tritt Magda Mayas ausserdem mit einem Clavinet auf, ein elektronisches Keyboard mit Saiten und Metallzungen aus den 60er Jahren. Hier weitet sie ebenso die klanglichen Möglichkeiten des Instruments aus, in dem sie das Innere des Instruments mit verschiedenen Objekten und elektronischen Effekten benutzt.

Aktuelle Projekte sind u.a. das Duo mit Schlagzeuger Tony Buck, SPILL, ein Duo mit der Saxophonistin Christine Abdelnour (Paris), und ein Trio, "Great Waitress", mit Laura Altman und Monica Brooks (Australien).

Magda Mayas hat in Europa, den USA und Australien Masterclasses und Workshops gegeben, so z.B. an der Columbia University, dem Mills College, Hochschulen in Göteborg, Malmö und Stockholm, dem Sydney Conservatorium of Music oder der Monash University in Melbourne. Seit 2013 produziert sie auch Radio Sendungen u.a. für das ABC Australien und Deutschlandradio Kultur und hat bisher über 30 CDS veröffentlicht.

Magda Mayas hat in Europa, den USA, Australien, Mexico und dem Libanon Konzerte gegeben und kollaborierte innerhalb der zeitgenössischen Musikszene bereits mit renommierten Musikern und Komponisten wie z.B. John Butcher, Andy Moor, Eddie Prevost, Phill Niblock, David Sylvian, Zeena



Programm-Informationen

im H95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95, Basel

Parkins, Fred Frith, Hamid Drake, Joelle Leandre, Paul Lovens, Ikue Mori, Nic Collins, Ken Vandermark, Andrea Neumann und Axel Dörner.

Sie hatte 2016 eine Residenz in der Villa Aurora, Los Angeles, gemeinsam mit Tony Buck, erhalten, sowie am Montalvo Arts Centre, USA 2017 und 2019, tritt auf Festivals und Ausstellungen wie Maerz Musik (2012,2015), Documenta (2012), Berlin Biennale (2014) und dem Huddersfield Contemporary Music Festival (2015) auf und co kuratiert im November das "Music unlimited" Festival in Wels, Österreich.

www.magdamayas.com